

**Workshopreihe der BM-Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar:**

**Mittwoch, 15. Februar 2012 von 10 bis 18 Uhr**

Landessportschule, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt / Main

**Rudi Ballreich**

**Wie kann ich als MediatorIn Versöhnungsprozesse anregen?**

**Ein Übungsworkshop**

In sozialen Konflikten fühlen sich die Beteiligten häufig so verletzt, dass daraus eine Haltung der Unversöhnlichkeit erwächst. Mediation kann gezielt an der Auflösung der psychischen Veränderungen arbeiten, die der Unversöhnlichkeit zugrunde liegen. In dem Workshop soll es darum gehen, wie in einer Mediation Schritt für Schritt die egozentrierten Prägungen des Wahrnehmens (Röhrenblick), des Denkens (sturer Wahrheitsanspruch), des Fühlens (Abschottung, Empathieverlust), des Wollens (archaische Kampf-, Flucht- und Totstellimpulse) und des Verhaltens (fixierte Verhaltensmuster, Rollen und Verstrickungen) überwunden werden können.

Wenn das gelingt, kommen die Streitparteien in einen neuen und ehrlicheren Kontakt mit sich selbst, sie drücken authentisch das aus, was sie denken, fühlen und wollen und sie öffnen sich für das kognitive und emotionale Verstehen der StreitpartnerInnen.

Versöhnung wird dadurch genauso möglich wie auch Lösungsfindung auf der Sachebene. Die notwendige Entwicklung von Präsenz, Empathie und Bewusstheit (Achtsamkeit) bei den Streitparteien geschieht aber nur, wenn diese Qualitäten von den MediatorInnen im Mediationsprozess vorgelebt und angeregt werden. Wie das möglich ist, wollen wir in dem Workshop genau besprechen, üben und in Filmdemonstrationen anschauen.

Rudi Ballreich, M.A.

Lehrer und Gestaltpsychotherapeut. Seit 1994 als Organisationsberater und Mediator (BM, BMWA, OEBMJ, Ausbilder BM) tätig. Co-Autor der Bücher "Mediation in Bewegung", "Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen" sowie des Lehrfilms "Konfliktbearbeitung in Teams und Organisationen". Seit zehn Jahren zusammen mit Friedrich Glasl Ausbildung von MediatorInnen für die Arbeit in Organisationen. Daraus ist der Concadora Verlag für Mediation, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung entstanden. Gesellschafter der Trigon Entwicklungsberatung München.

Die Veranstaltung der BM-Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar wird geleitet von Hans-Jürgen Rojahn (Bundesverband Mediation). [www.mediation-rhein-main-neckar.de](http://www.mediation-rhein-main-neckar.de)

Hans-Jürgen Rojahn: fon 06190 - 930 200, [hans-juergen.rojahn@bmev.de](mailto:hans-juergen.rojahn@bmev.de)

Für das Veranstaltungsmanagement ist die Mediationservice Rhein-Main GbR, Wolfgang Schneider und Christine Oschmann verantwortlich.

[christine.oschmann@bmev.de](mailto:christine.oschmann@bmev.de) und [wolfgang.schneider@bmev.de](mailto:wolfgang.schneider@bmev.de)

Ein Formular für Ihre Anmeldung zum Workshop ist dieser Mail angehängt.